

Voraussetzungen

- Interesse für die facettenreiche Geschichte ostmittel- und osteuropäischer Kulturen, insbesondere für ihre interkulturellen Aspekte
- Neugierde auf die gegenwärtigen gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen in Polen und Russland
- Freude am Entwerfen und Realisieren selbständiger wissenschaftlicher und praxisorientierter Projekte
- Bachelorabschluss in einem philologischen, kultur-, geschichts-, medien-, politik- oder religionswissenschaftlichen Studiengang
- Sprachkenntnisse des Polnischen oder des Russischen auf dem Niveau B1 des GER sowie gute Englisch-Kenntnisse (mind. B2 des GER).

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang

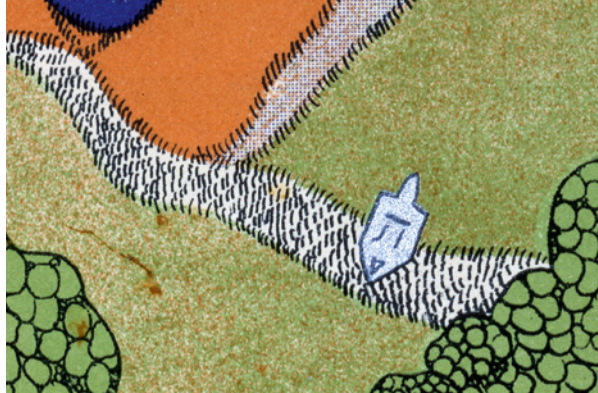
Weitere Informationen

Detaillierte Informationen zum Studiengang:
www.uni-potsdam.de/de/slavistik/studium/master-osteuropaeische-kulturstudien

Die Studienordnung finden Sie unter:
www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen

Stand: Dezember 2018

Bildquellen: La-Sevion (To The Top [Dreidel]) (1922)
Author: unknown, Artist Group: Epter, Muzelmacher, Krobzob Hinar
Collection of Yeshiva University Museum (New York)



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Prof. Dr. Magdalena Marszałek
Campus Am Neuen Palais
Haus 01
Telefon: +49 331 977-4151 oder -4150
E-Mail: magdalena.marszalek@uni-potsdam.de

Postanschrift

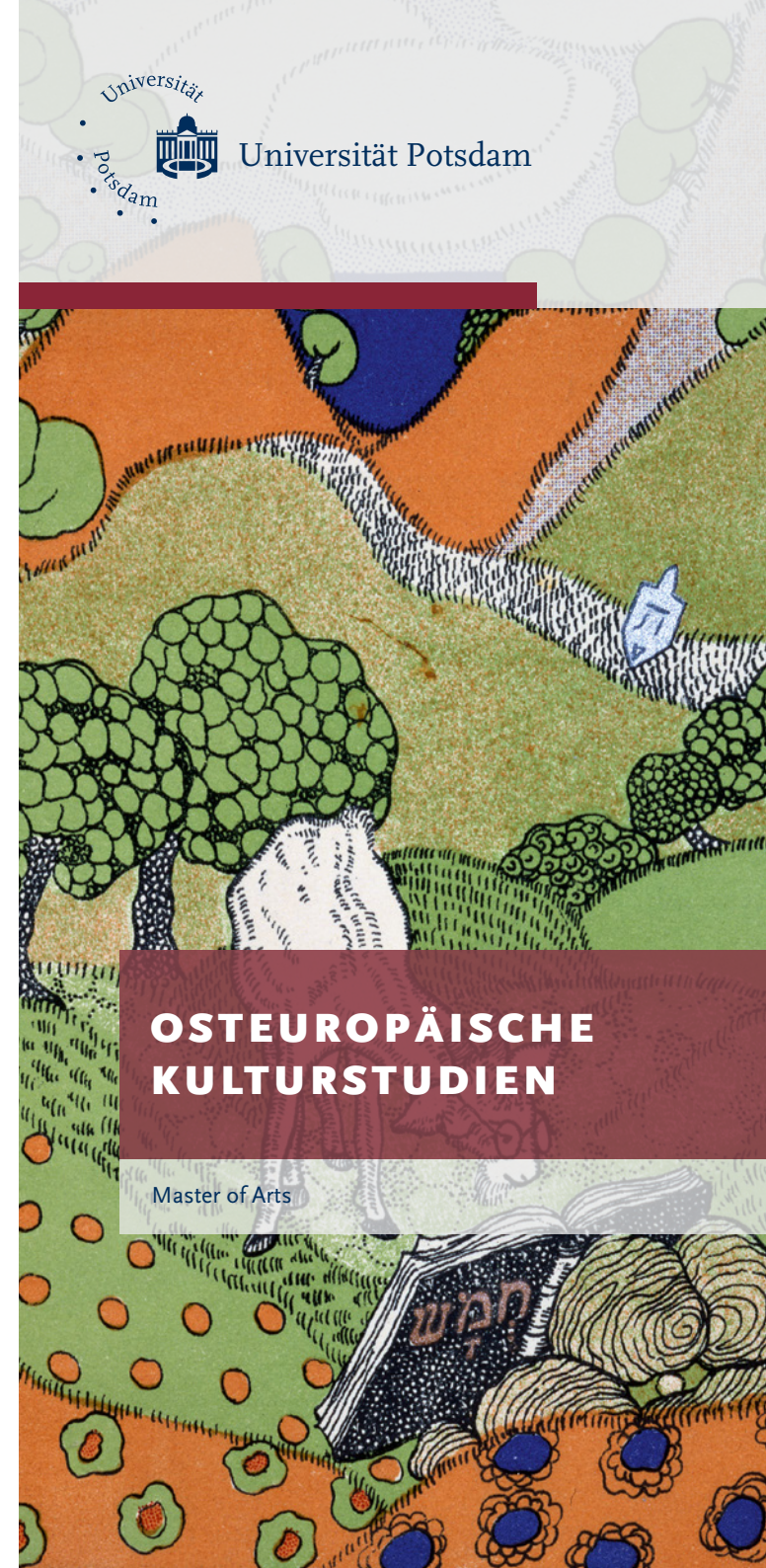
Universität Potsdam
Institut für Slavistik
Campus Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais
Haus 08
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

Akademisches Auslandsamt

Campus Am Neuen Palais
Haus 08
Telefon: +49 331 977-1760
E-Mail: infoaaa@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/aaa



OSTEUROPÄISCHE KULTURSTUDIEN

Master of Arts

Slavistik – Jüdische Studien – Geschichte

Der Masterstudiengang Osteuropäische Kulturstudien ist ein interdisziplinärer Studiengang, der spezialisiertes Wissen über historische und gegenwärtige kulturelle Prozesse in Ostmittel- und Osteuropa vermittelt. Die polnische und die russische Kultur sowie die Kulturgeschichte des osteuropäischen Judentums bilden die Schwerpunkte des Studiums. Besonderes Augenmerk gilt der historischen, kulturellen und konfessionellen Diversität im östlichen Europa, ihrem heutigen Erbe sowie den transnationalen Prozessen in der Gegenwart.

Inhalt und Ziel des Studiums

Der erste Teil des Studiums führt in die aktuellen Arbeitsmethoden kulturwissenschaftlicher Osteuropaforschung ein und vermittelt Grundlagenwissen über interkulturelle Geschichte und Gegenwart im östlichen Europa (insbesondere über polnisch-russisch-jüdische, polnisch-russisch-ukrainische und deutsch-slavische Kulturkontakte). In Auseinandersetzung mit den Literaturen, Medien und Künsten dieses Kulturraums werden Sie mit verschiedenen Fragestellungen seiner Vergangenheit und den Entwicklungen und Problemen seiner gegenwärtigen Neubestimmung vertraut.

Im zweiten Teil des Studiums wählen Sie Ihren Schwerpunkt entweder im Bereich der osteuropäisch-jüdischen Studien oder im Bereich der osteuropäischen Geschichte, wobei Sie auch beide Studienbereiche kombinieren können. In der jeweiligen Disziplin vertiefen Sie Ihre methodischen und fachlichen Kompetenzen, die Sie u. a. zur qualifizierten Beschäftigung mit den heutigen Gedächtniskulturen sowie mit dem materiellen und symbolischen Erbe der Geschichte Ostmittel- und Osteuropas befähigen.



Ein integraler Bestandteil des Studiengangs ist eine selbständige Projekt- und Forschungsarbeit, die Sie an der Universität oder in Kooperation mit Kulturinstitutionen (wie Museen, Verlagen, Stiftungen, Gedenkstätten oder Verbänden) in der Region oder auch im Ausland durchführen können.

Sprachen

Sie bringen Kenntnisse des Polnischen bzw. des Russischen mit und erwerben im Studium Grundkenntnisse der jeweils anderen slavischen Sprache (des Polnischen bzw. des Russischen) oder – bei Schwerpunktsetzung auf Jüdische Studien – des Jiddischen.

Auslandsaufenthalt

Ein Auslandssemester an einer unserer Partneruniversitäten in Polen bzw. in Russland wird dringend empfohlen. Falls Sie im Bachelorstudium keinen Auslandsaufenthalt absolviert haben, ist ein Auslandssemester obligatorisch.

Kooperation

Das Institut für Slavistik der Universität Potsdam bietet diesen Studiengang in Kooperation mit dem Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Universität Potsdam an.

Zukünftige Arbeitsfelder

Als Spezialisten für die interkulturelle Geschichte und Gegenwart Ostmittel- und Osteuropas eröffnen sich den Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs viele unterschiedliche berufliche Arbeitsfelder: Sie können eine akademische Laufbahn in universitären und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen einschlagen oder eine Tätigkeit u. a. im Medienbereich, Verlagswesen, Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Bildungssektor sowie in Stiftungen, Museen, Gedenkstätten, politischen Organisationen und internationalen Kulturinstitutionen anstreben.

Aufbau des Studiums

Im Rahmen des Studiengangs erbringen Sie insgesamt 120 Leistungspunkte aus den folgenden Modulen und Ihrer Abschlussarbeit:

Module	
Kulturwissenschaftliche Grundlagen der Osteuropaforschung	12 LP
Literatur, Künste und Medien Osteuropas (je nach Sprache: Polen oder Russland)	12 LP
Interkulturelle Osteuropastudien	12 LP
Sprachpraxis Erweiterungsmodul (1. Sprache)	6 LP
Sprachpraxis Basismodul (2. Sprache)	9 LP
Kulturgeschichte Osteuropas I: Osteuropäische Geschichte und/oder Jüdische Studien	12 LP
Kulturgeschichte Osteuropas II: Osteuropäische Geschichte und/oder Jüdische Studien	12 LP
Interdisziplinäre Kontexte (Ergänzungsstudium)	7 LP
Forschungs- und Projektarbeit	8 LP
Masterarbeit	30 LP